



Kino

UCI Kinowelt, am Werre-Park, ☎ 0 57 31 / 15 40: **Apollo 18:** 20 Uhr. **Atemlos - Gefährliche Wahrheit:** 14.45, 17.30, 20.15 Uhr. **Lauras Stern und die Traummonster (3D):** 17 Uhr. **Lauras Stern und die Traummonster:** 15 Uhr. **Wie ausgewechselt:** 15, 17.30, 20.15 Uhr. **Fright Night (3D):** 20.30 Uhr. **Johnny English - Jetzt erst recht:** 14.45, 17.15, 20 Uhr. **Wicki auf großer Fahrt (3D):** 15, 17.30 Uhr. **Wickie auf großer Fahrt:** 14.40, 17 Uhr. **Männerherzen... und die ganz, ganz große Liebe:** 17.30, 20.15 Uhr. **Freunde mit gewissen Vorzügen:** 20.15 Uhr. **Die drei Musketiere (3D):** 14.45, 17.30, 20.15 Uhr. **Kill the Boss:** 20.30 Uhr. **Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn:** 15 Uhr. **Die Schlümpfe (3D):** 14.45 Uhr. **Harry Potter und die Heiligtümer des Todes, Teil 2 (3D):** 17.15 Uhr.

Familiennachrichten

Geburtstage

Elisabeth Voßmeier aus Mennighüffen, Brandenburger Straße 27, 80 Jahre. **Ewald Grube** aus Mennighüffen, Lübbecke Straße 232, 75 Jahre. **Ursula Heimbruch** aus Obernbeck, Turlakweg 12, 76 Jahre.

Trauerfälle

Anna Hegemeier, geborene Sieveking, 94 Jahre. Die Beerdigung ist am Mittwoch, 19. Oktober, um 13.30 Uhr von der Friedhofskapelle Löhne-Mennighüffen, Am Kreuzkamp 14, aus.

Turnhalle kann genutzt werden

Löhne-Obernbeck (LZ). Trotz laufender Bauarbeiten ist die Turnhalle der Grundschule Obernbeck für den TV Obernbeck nutzbar. Die Halle ist beheizt, alle Sportangebote finden statt.

Was, wann, wo

am Montag, 17. Oktober

LÖHNER ZEITUNG

Geschäftsstelle: Bad Oeynhausener Straße 78, geöffnet von 9 bis 17 Uhr, ☎ 0 57 31 / 25 15 0, Telefax 0 57 31 / 25 15 50.

Vereine

CDU-Bürgersprechstunde: 17 bis 18 Uhr mit Christine Ostermann, Geschäftsstelle Königstraße 3, ☎ 0 57 32 / 129 16. **Bürgersprechstunde der Löhner-Bürger-Allianz:** 18.30 bis 19.30 Uhr mit Erich Maack, ☎ 0 57 32 / 100 12 43. **SPD-Bürgersprechstunde:** 17 bis 18 Uhr mit Natascha Nemettschek, ☎ 0 57 32 / 166 54.

Notdienste

Ärztliche Notdienste: 18 bis 22 Uhr Notfallpraxis am Klinikum (nach 22 Uhr Notfallambulanz) oder 0180/5044100 (14 Cent aus dem deutschen Festnetz, 42 Cent Mobilfunk). **Kinder- und Jugendarzt:** Dr. Otter-Theiling/Künnemeyer, Bünde, Bahnhofstraße 53a, ☎ 0 52 23 / 32 54. Wichtig: Telefonische Anmeldung! (Ab 22 Uhr Kinder- und Jugendklinik Herford, ☎ 0 52 21 / 94 1204).



Der Start- und Zielpunkt für den Wohltätigkeitslauf ist diesmal am Ulenburg. Für Kinder beträgt die Startgebühr, die später gespendet wird, einen Euro, Erwachsene zahlen vier Euro. Foto: Sonja Gruhn

300 gehen an den Start
Spendenlauf für Condega

Löhne (sg). Unter dem Motto »Bewegung hilft« ist zum elften Mal ein Wohltätigkeitslauf veranstaltet worden. Gestartet wurde am Sonntag in verschiedenen Gruppen. Etwa 300 Läufer, Walker, Nordic-Walker und Fahrradfahrer gingen am Freibad in Löhne bei herrlichem Sonnenschein an den Start, wobei die Läufer mit Abstand die größte Gruppe bildeten. »Die Läufer und Walker müssen eine Strecke von mindestens 1,4 Kilometern hinter sich bringen, die weiteste Distanz beträgt 5,3 Kilometer«, sagte Peter Steinmeier vom Stadtsportverband und -amt. Für die Fahrradfahrer war eine Strecke von etwa 15 Kilometern durch Löhne ausgesucht worden. Steinmeier hat den Lauf gemeinsam mit dem Condega-Verein, der den Erlös seinem Straßenkinderprojekt in der gleichnamigen Stadt in Nicaragua zukommen lässt, organisiert. »Wir werden diesmal auch einen Teil für Obdachlose spenden, die wegen der aktuellen Überschwemmungen in Condega evakuiert werden mussten«, sagte Gerd-Arno Epke vom Condega-Verein.

Bürgerprotest zeigt Wirkung

Dichtheitsprüfgesetz steht auf der Kippe – CDU und FDP begrüßen Entwicklung

Kreis Herford (LZ). Standhaft bleiben und einmischen, so lautet die Parole, die die FDP-Kreistagsfraktion den Bürgern, die sich gegen die Dichtheitsprüfung wehren, zuruft. Die Löhner CDU-Ratsfraktion sieht sich vom Nein des Wirtschaftsausschusses des Landtages zur bisher vorgeschriebenen Regelung der Dichtheitsprüfung bestätigt.

»Im Frühjahr hatte die CDU kreisweit und auch in Löhne mehr als 10 000 Unterschriften gegen die Dichtheitsprüfung der privaten Hauskanalanschlüsse in Nordrhein-Westfalen gesammelt und dem Landtagspräsidentium in Düsseldorf übergeben – mit der eindringlichen Bitte, dass die Landesparlamentarier den Bürgerwillen berücksichtigen sollen«, erinnert CDU-Fraktionsvorsitzender Dr. Tim Ostermann. Er begrüßt den Beschluss des Wirtschaftsausschusses, der sich gegen die derzeitige Beschlusslage des Landtags

richtet. »Das kann allerdings nur ein erster Schritt zur Abschaffung dieses Bürokratiemonsters sein, das den Bürgern insbesondere im ländlichen Raum ohne zwingende Notwendigkeit viel Geld aus der Tasche zieht«, meint Ostermann. Er verweist darauf, dass andere Bundesländer die Überprüfung der Kanalanalanschlüsse in die Verantwortung der Kommunen stellen. »So wird es auch heute in Löhne gehandhabt. Wenn konkrete Gefahr besteht und Rohre kaputt sind, wird saniert.« Der CDU-Fraktionsvorsitzende machte abschließend deutlich, dass die Vernunft sich jetzt im Landtag in Düsseldorf durchsetzen, der Landtag für Klarheit sorgen und sich gegen den Sonderweg Nordrhein-Westfalens aussprechen müsse. »Die obligatorische Dichtheitsprüfung für alle gehört abgeschafft.«

Die Landtagsmehrheit für die Dichtheitsprüfung gerät offenbar ins Wanken. Dies nahmen die

Liberalen des Kreises zum Anlass, um mit Bürgern im Kreishaus zu sprechen. »Der anhaltende Bürgerprotest zeigt Wirkung«, stellte der liberale Landtagsabgeordnete Kai Abruszat kürzlich in Herford fest. Den zahlreichen Vertretern heimischer Bürgerinitiativen, die zum Informationsabend der FDP-Kreistagsfraktion gekommen waren, rief Abruszat zu: »Bleiben Sie standhaft und mischen Sie sich weiter ein.« Auf Einladung des FDP-Fraktionsvorsitzenden des Herforder Kreistages, Stephen Paul, waren mehr als 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger im Konferenzsaal des Kreishauses zusammengekommen.

Kai Abruszat, umwelt- und verbraucherpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, berichtete,

dass die große Koalition der Dichtheitsprüfungs-Befürworter von SPD, CDU und Grünen zu bröckeln beginne. Die FDP fordert eine Lösung wie in anderen Bundesländern, wo die Dichtheitsprüfung nicht von der Landesregierung beschlossen worden ist, sondern es Städten und Gemeinden selbst überlassen bleibt, über das Ob und das Wie einer Kanalprüfung zu entscheiden. Abruszat bezweifelt, dass die nordrhein-westfälische Zwangsregelung mit Bundesrecht vereinbar ist.

Als einen ersten Erfolg verbucht die FDP-Landtagsfraktion für sich, dass ihr Antrag zur Aussetzung der Dichtheitsprüfung im Wirtschaftsausschuss des Landtages mit Hilfe der Ausschussmitglieder der CDU und der Linken eine Mehrheit fand. Der Vorsitzende der FDP-Kreistagsfraktion bot wegen des großen Interesses an, bald wieder zu einem Dialog über die Dichtheitsprüfung ins Herforder Kreishaus einladen zu wollen.



Dr. Tim Ostermann (CDU)



Kai Abruszat (FDP)

Sozialverband trifft sich

Löhne-Ort (LZ). Der Vorstand des Sozialverbandes VdK, Ortsverband Löhne-Ort, lädt seine Mitglieder zur Monatsversammlung ein. Sie ist heute, Montag, in der Altentagesstätte der Arbeiterwohlfahrt, Poststraße 16, Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- **Küchen-Profi**
- **Philipps Sonderposten**
- **Karstadt**
- **Modehaus Vögele**
- **Unitymedia**

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

LÖHNER ZEITUNG

Herforder Zeitung, Engischer Anzeiger, Spenger Nachrichten, Löhner Tageblatt, Vothoer Tageblatt, Vothoer Zeitung, Bänder Zeitung

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse +

Redaktionsleitung: André Best Ulrich Windolph

Chef vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten) Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:

Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Nordrhein-Westfalen: Ernst-Wilhelm Pape, Chefredakteur; Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Krüger; Oliver Krath (Stv.); Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäfer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdorfer; Verlagsbeilagen: Beatrix Meyer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Bad Oeynhausener Straße 78, 32052 Herford (LZ) Lokalsport: Horst Boczek (verantwortl.), Alexander Grohmann

Lokalredaktion Herford: Leitung: Ralf Meistes, Peter Schelberg

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung: Michael Best Harald Busse

Verlag: Herforder Kreisblatt Busse GmbH Brüderstraße 30, 32052 Herford Telefon: 0 52 21 / 59 08 0 Telefax: 0 52 21 / 59 08 37 E-Mail: herford@westfalen-blatt.de

Druck: PD Presse-Druck GmbH Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2011

Abbestellungsbedingungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreis monatlich 23,80 € per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 25,60 €. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unser Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.

Breitbandversorgung wird erfasst

Kreis Herford (LZ). In Zusammenarbeit mit den angehörigsten Städten und Gemeinden will der Kreis Herford den Bedarf zu Breitband-Internetanschlüssen erfassen. Vom 30. September an bis

zum 30. November gibt es deshalb dazu eine Umfrage. Ziel ist es, unterversorgte Regionen und Ortsteile zu ermitteln. Um aussagefähige Ergebnisse zu erhalten, wird um eine rege Beteiligung an der

Befragung gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei und über den folgenden Link www.jetztansnetz.de möglich. Außerdem ist im Rathaus der Stadt Löhne das Formular in gedruckter Form erhältlich.



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft ehrt Mitglieder

Vierzehn Mitglieder der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft, bis vor kurzem noch Transnet, der Ortsverwaltung Löhne sind im Rahmen einer Feierstunde in der Gaststätte Semmler in Löhne durch den ersten Bevollmächtigten Dieter Düsterhöft geehrt worden. Für die Treue zur Gewerkschaft sprach er ihnen Dank und Anerkennung aus. Seit dem Eintritt vor 60, 50 beziehungsweise 40 Jahren habe sich das Gewerkschaftsleben massiv verändert. Eines allerdings nicht: »die Werte, für die wir gemeinsam eintreten«, betonte Düsterhöft. »Begriffe wie Solidarität und Kollegialität waren für Euch selbstverständlich. Diese Werte drohen zukünftig zu

Fremdwörtern zu werden«, mahnte der Bevollmächtigte. Seit 60 Jahren ist Gustav Roßocha dabei. Für 50 Jahre Zugehörigkeit wurden Horst Brünger, Wolfgang Buschkamp, Gerhard Markmann, Wilhelm Möller und Rainer Schlothane geehrt, für 40 Jahre Helmut Erbrich, Anton Engelman, Gregor Ahaus, Jürgen Frohwitter, Erhard Killian, Walter König, Rolf Landmann und Hans-Helmut Luedtke. Der Vorsitzende Dieter Düsterhöft (rechts) und sein Vorgänger Kurt Lücking (links) gratulieren den Jubilaren (von links) Helmut Erbrich, Rainer Schlothane, Rolf Landmann, Wilhelm Möller, Erhard Killian, Wolfgang Buschkamp, Horst Brünger und Gerhard Markmann,